

Malta, Gozo & Comino

Drei mediterrane Inseln

Wanderstudienreise

- *Besichtigung der Städte Valletta und Mdina auf Malta*
- *Wanderungen zu prähistorischen Höhlen und Farmhäusern auf Malta*
- *Durch uralte Terrassenlandschaft auf Gozo*
- *Wanderausflug auf die winzige, fast autofreie Insel Comino*
- *Bademöglichkeiten an den programmfreien Tagen*

Malta und seine Nachbarinseln liegen sonnenverwöhnt im Zentrum des Mittelmeeres. Die deutschsprachig geführten Ausflüge und Wanderungen zeigen Ihnen auf Malta prähistorische



In Mdina (Fotos: Fremdenverkehrsamt Malta)

Höhlen, ritterliche Schlösser und von alten Johannisknobelbäumen umgebene Farmhäuser. Die Bewohner Maltas überraschen mit natürlicher, mediterraner Freundlichkeit und angelsächsischer Hilfsbereitschaft. Auf der kleinen ruhigen Schwesterinsel Gozo erleben Sie ursprüngliche Dörfer und grüne Landschaft. Vor gut 1000 Jahren von den Arabern angelegte Terrassenfelder mit Feigen und Granatäpfeln laden zum Wandern ein. Die meisten Bewohner der Insel leben vom Fischfang und der Landwirtschaft. In den Dörfern sitzen die Frauen noch vor den Türen, plaudern und klöppeln.

Im Reisepreis enthalten ist eine Spende an „Bird Life Malta“, um den Kampf gegen die Kleinvogel- jagd auf Malta zu unterstützen.

Hinweis zum März-Termin: Wir haben Opernkarten für eine Aufführung der „Zauberflöte“ im wunderschönen alten Maneol Theater in Valletta reserviert (buchbar bis zum 31.12.2008 für 65 €, danach nur auf Anfrage).



Stimmungsbild mit Luzzis aus dem Hafen von Valletta

Unterkunft und Verpflegung

1. Unterkunft auf Malta: Unser 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) befindet sich im zentral gelegenen Ort Sliema, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie alle Teile der Insel erreichen. Das Hotel hat eine gute Lage mit Meerblick, zwischen Hotel und Meer liegt die Promenade. Die etwas altmodischen, sauberen Zimmer haben Bad/WC mit Fön, TV, Telefon, Safe (Gebühr). Die „normalen“ Zimmer haben einen winzigen Balkon mit Blick auf eine enge Seitengasse, gegen Aufpreis gibt es Zimmer mit schönem Meerblick (15 € pro Tag und Zimmer). Auf dem Hoteldach befinden sich eine Sonnenterrasse und ein kleiner Pool. Das Personal ist sehr freundlich und hilfsbereit. Im Speisesaal ist ein Tisch für die Reisegruppe reserviert, so dass Sie zu den Mahlzeiten immer einen Anlaufpunkt haben (Halbpension).

2. Unterkunft auf Gozo: Auf Gozo wohnen Sie in einem kleinen landestypischen Gästehaus in ruhiger Lage am Ortsrand von Viktoria. Bei rechtzeitigem Erreichen der Mindestteilnehmerzahl (siehe auch Frühbuche-Rabatt) ist alternativ Unterkunft in einem schönen kleinen, zentral gelegenen Kloster gewährleistet.



Reiseablauf

1. Tag: Anreise nach Malta

Nur ein kurzer Flug (ca. 3 Stunden) und Sie landen aus dem herbstlichen Deutschland im warmen sonnigen Malta. Der anschließende Transfer zum Hotel nach Sliema ist schon eine kleine Besichtigungsfahrt durch Malta. Orientalisch muten uns die aus fahlgelbem Lehmstein gebauten Häuser an und italienisches Flair haben die Häfen mit den bunten Booten (Luzzis).

Bei rechtzeitiger Ankunft am Nachmittag machen Sie einen kleinen Informationsrundgang durch Sliema. Falls die Ankunft erst spät abends ist, werden das Begrüßungstreffen und der Rundgang auf den nächsten Vormittag verlegt. Die deutschsprachige Assistenz wird Ihnen Erklärungen geben zu den öffentlichen Bushaltestellen, Restaurants, Cafes, Supermarkt etc., den Weg zum „Begrüßungsrestaurant“ und einigen netten Pubs. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, nehmen Sie bitte die Gelegenheit wahr und informieren sich, da die Reiseleitung nicht ununterbrochen jeden Tag (es gibt einige wanderfreie Tage) für Sie da sein wird.

Am Abend treffen Sie sich zu einem Begrüßungessen in einem kleinen italienischen Restaurant ca. 15 Min. Fußweg vom Hotel entfernt. (Nur bei früherer Ankunft auf Malta, ansonsten Begrüßungessen am 2. Abend)

2. Tag: Halbtagesausflug nach Valletta

Nach dem Frühstück fahren Sie gegen frühen Mittag mit dem öffentlichen Bus nach Valletta. Die Reiseleiterin wird Sie in diesem Fall vor dem Hotel Phoenicia, direkt am zentralen Busbahnhof in Valletta treffen. Bei einem Stadtrundgang besuchen Sie die Oberen Barracca Gärten, von dort aus haben Sie einen unvergesslichen und herrlichen Blick auf den schönsten Naturhafen Europas, den Grand Harbour. Hier im Hafengebiet wurden zahlreiche Filme gedreht, z.B. Christoph Kolumbus.

Die heutige Hauptstadt Valletta (UNESCO-Weltkulturerbe) ist Ihr Ziel. Valletta beeindruckt mit ehrwürdigen Gassen, gewaltigen Befestigungen und prunkvollen Kirchen und Palästen, Zeitzeugen einer reichen Geschichte, die heute noch den Wohlstand zur Zeit der Ordensritter widerspiegelt. Lassen Sie sich überraschen: Valletta ist eine sehr lebendige Kultur-Hauptstadt. Sie besichtigt das Casa Rocca Piccola Haus (inkl. Eintritt) und schauen sich zum Schluss noch die sehr interessante Multimedia Show über Maltas Geschichte an (Tickets inkl.). Diese dauert ca. 45 Minuten. Die Reiseleiterin wird Sie bis hierher begleiten und sich dann verabschieden. Diejenigen, die noch ein wenig durch Valletta bummeln möchten und vielleicht noch einkehren möchten, haben die Busnummer für die Rückfahrt vom Busbahnhof (siehe auch Busplan bei den Unterlagen) und genießen das südliche Flair der historischen

Stadt. Abendessen im Hotel in Sliema oder Begrüßungessen.

3. Tag: Wanderung von Xemjia zur Mistra Bay: Punische Gräber, ritterliches Schloss und liebliche Täler

Nach dem Frühstück Transfer zum Ausgangspunkt der Wanderung. Auf dieser Wanderung sehen wir zunächst einige archäologische Entdeckungen. Wir beginnen in Xemjia auf dem punisch-römischen Weg, der auch als Pilgerstraße bekannt ist (über 2000 Jahre alt). Er wurde benutzt, um landwirtschaftliche Produkte und vor allen Dingen Salz zu befördern. Aber auch Pilger auf dem Weg zum Heiligtum der Jungfrau Maria in Mellieha machten von ihm Gebrauch. Wir sehen in Stein gearbeitete Bienenstöcke, die aus punischer/römischer Zeit stammen und kommen an einem ca. 1000 Jahre alten Johannesbrotbaum vorbei. Als nächstes liegt eine große in den Felsen gehauene Grabstätte auf unserem Weg, die von prähistorischer Zeit bis in die späte römische Zeit genutzt wurde. Außerdem sehen wir noch andere prähistorische unterirdische Gräber, eine Höhle, die als Wohnstätte diente und eine altertümliche Bauernhütte. Wir gehen durch ein kleines Wäldchen, das in den 60er Jahren durch ein Aufforstungsprojekt entstand und können eine typische maltesische Girna bewundern (kleine Steinhütte, die den Bauern und Hirten diente, in Kragsteintechnik gebaut). Durch das Mistra-Tal gelangen wir auf den Mellieha Höhenkamm. Wir passieren das Selmun Castle, ein von den Johanniter-Rittern erbauter Landsitz aus dem 18. Jh. und gehen hinunter in das malerische Mgiebah Tal. Sehr geschützt liegen hier kleine Felder auf denen Gemüse angebaut wird. Feigen-, Zitronen- und Mandelbäume säumen den Wegesrand. Wir machen einen kleinen Abstecher, um einen Blick auf die Mgiebah Bucht zu werfen und gehen anschließend entlang eines schmalen ausgetretenen Pfads vorbei an alten Farmhäusern. Dann erreichen wir das Fort Campell, eine Küstenbatterie der Briten aus den 30er Jahren. Hier haben wir einen unvergleichlichen Blick auf die grünen Terrassenfelder, die hinunterreichen bis ins Mistra Tal, unserem nächsten Ziel. Auf dem Weg dorthin kommen auch die St. Paul's Inseln in Sicht, auf denen sich die Statue des Apostels Paulus befindet. Hier soll der Apostel im Jahre 60 n. Chr. Schiffbruch erlitten haben. Am späten Nachmittag sind Sie wieder im Hotel zum Abendessen. (Gehzeit ca. 3 Std., ca. 9 km, 200 Höhenmeter (HM) aufwärts, 145 HM abwärts)

4. Tag: Wanderung von Mdina über die Dingli Klippen und Buskett Garden bis Ghar Lapsi

Nach dem Frühstück Transfer im Minibus zu unserem ersten Besichtigungspunkt: Mdina. Bei einem Spaziergang durch die von ehrwürdigen Mauern umgebene „schweigende Stadt“ fühlt man sich ins Mittelalter zurückversetzt. Sie besichtigen

kurz die herrliche Kathedrale (Eintritt inkl.) mit ihren zahlreichen Kostbarkeiten, und die Befestigungsmauern, von denen Sie den wohl besten und einzigartigen Blick über die Insel haben. Sie sehen die Paläste und Villen aus dem Mittelalter, ebenso wie Kloster und Kirchen, Mdina war und ist der Sitz des maltesischen Adels.

Wir beginnen unsere Wanderung am Rande des Buskett Gardens, einem Wäldchen, das im 16. Jh. als Jagdrevier der Großmeister angelegt wurde und heute von den Maltesern gern am Wochenende zum Picknicken genutzt wird. Von hier aus machen wir einen Abstecher zu den mysteriösen Karrenspuren, Clapham Junction. Weiter geht es zu den Dingli-Klippen, Maltas Steilklippen im Süden der Insel und von hier aus geht es weiter zu den Felsen von Wardija ta'San Gorg am östlichen Ende der Dingli Klippen. Hier befand sich eine bronzezeitliche Siedlung. und als Überreste kann man noch einige Silo-Löcher sehen. Wir gehen hinunter ins Tal von Fawwara, die wunderschöne Küstenlandschaft verwöhnt unser Auge. Wir kommen an einer mittelalterlichen Kapelle vorbei. Im Garten hinter der Kapelle kann man eine in Stein gehauene Höhle mit eigenen Steinmöbeln sehen. Wir passieren auch einige Farmhäuser und können Landwirte bei ihrer Arbeit auf den Feldern beobachten. Bald kommen wir zu einem riesigen Steinbruch, in dem das Korallengestein abgebaut wird. Unser Ziel ist bald in Sicht: Ghar Lapsi, eine kleine Felsbucht, die die Einheimischen im Sommer als beliebte Badebucht nutzen, wenn das Wetter es erlaubt, kann eine Badepause eingelegt werden. Danach treten wir die Heimfahrt an. (Gehzeit ca. 1,5 Std., ca. 6 km, 365 HM aufwärts, 100 HM abwärts)

5. Tag: Freizeit - Baden, Bummeln und Erholen
Genießen Sie heute die „Freizeit“ z.B. zum Baden. Es gibt einige Badebuchten (Felsbuchten) in Sliema zum Baden (bitte die Reiseleiterin befragen). Falls Ihnen der Sinn nach einem schönen Sandstrand steht, fahren Sie mit den öffentlichen Bussen zum Sandstrand. Bus 645 zur Mellieha Bay oder Paradise Bay (hier kleiner Fußweg) oder Bus 652 zur Golden Bay.

6. Tag: Fährüberfahrt von Malta nach Gozo und Rundgang

Per Minibus und Fähre wird die Gruppe von Sliema auf die grüne Insel Gozo gebracht. Die Fährüberfahrt ist nur kurz (ca. 20-25 Minuten), zum Gästehaus bzw. zum hübschen Kloster ist es dann nicht mehr weit. Packen Sie in Ruhe Ihre Koffer aus, und unternehmen mit der Reiseleitung (auf Gozo wechselt die Reiseleitung) einen Informationsrundgang in die nähere Umgebung.

7. Tag: Halbtagswanderung von Gharb zu den Salzpflanzen

Die Insel Gozo ist mit einem Netz von Pfaden und Feldwegen überzogen. Die heutige besonders



Entspannung an einem schönen Sandstrand auf Malta

schöne Wanderung führt Sie entlang der malerischen Küste, mit der ganzen Schönheit der gozitanischen Landschaften im Hintergrund. Der Weg führt Sie von „Gharb“ zur San Dimitri-Kirche. Danach kommen Sie nach „Wied Mielah“, wo Sie ein Naturfenster in den Klippen überrascht, und Sie wandern durch den tiefen Taleinschnitt des oftmals meerwassergefüllten Ghasri-Tals, mit dem schönen Tal-Jordan-Leuchtturm im Hintergrund. Naturliebhaber kommen hier voll auf Ihre Kosten, denn die fruchtbare Landschaft und einzigartige Flora sind sehenswert. Beeindruckend sind die aus weichem Stein geformten Salzpflanzen wie auch die Buchten Xwieni und Qbajjar. Endstation ist der beliebte Touristen- und Fischerort Marsalforn.

Das Landschaftsbild ist geprägt von Zitronenplantagen und Johannisbrotbäumen. Bewundern Sie die Terrassenfelder mit exotischen Früchten wie Feigen, Granatäpfeln und sogar Bananen. Es gibt einige wenige Badebuchten, ansonsten steil ins Meer abfallende Klippen und Fjorde. Kennen Sie die Gozo-Sage von Calypso? Die Nymphe soll den schiffbrüchigen Odysseus in einer Liebes-Höhle (ist zu besichtigen!) in der Ramla Bay sieben Jahre lang gefangen gehalten haben. (Gehzeit ca. 2-3 Std., ca. 8 km, 120 HM auf- und abwärts)

8. Tag: Wanderung entlang der Südküste Gozos von Mgarr nach Xlendi

Im Hafen von Mgarr beginnt unsere Wanderung. Wir passieren das im 18. Jh. gebaute Fort Chambray und die hübsche neogotische Kirche von Mgarr, gehen ein kleines Stück durch das Dorf Ghajnsielem und erreichen die Küste bei Xatt L-Ahmar. Auf unserem Weg zur fjordähnlichen Bucht von Mgarr ix-Xieni kommen wir vorbei an Bootshäusern, Salzpflanzen, Opuntienhecken und einem Wachturm aus der Ritterzeit. Wir setzen unsere Wanderung auf der anderen Seite der Bucht fort vorbei an punischen Gräbern und Dolmen, wo sich das beeindruckende Hochplateau von Ta Cenc erstreckt. In dieser noch unberührten

Landschaft brüten viele Seevögel und man kann sich an einer Vielfalt typischer Pflanzen der Garrigue erfreuen. Außerdem hat man von hier einen einmaligen Blick auf die majestätischen Steilklippen von Gozo. Der letzte Teil unserer Wanderung führt uns zu den malerischen Dörfern Sannat und Munxar. Mittags steht ein kleines Picknick auf dem Plan. (Gehzeit ca. 4,5 Std., ca. 11 km, 180 HM aufwärts, 120 HM abwärts)

9. Tag: Wanderung auf der kleinsten Schwesterinsel Comino

Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Schiff zur benachbarten Insel Comino, der „Kümmelinsel“, die kleinste der maltesischen Inseln und nur bis etwa 75 Meter hoch. Die Wanderung startet am Hotel, Sie kommen an einem Wachturm vorbei, dem Santa Marija Tower, einer Polizeistation, einer kleinen Kapelle und natürlich auch an der bekannten „Blauen Lagune“. Außer dem Zubringer zum Hotel gibt es keinen Autoverkehr auf dieser Insel, so ist ungestörtes fast autofreies Wandern garantiert. Nach der Rückfahrt mit der Fähre ist der Rest des Tages auf Gozo zur freien Verfügung und zum wohlverdienten Relaxen. (Gehzeit ca. 2-3 Std.)

10. Tag: Freizeit auf Gozo

Am letzten Tag auf Gozo genießen Sie noch einmal die herrliche Insel. Lassen Sie sich schon vorab Tipps Ihrer Reiseleiterin geben, was man noch alles auf der Insel unternehmen kann. Kofferpacken und am Abend nehmen Sie das letzte „Inselabendessen“ ein.

11. Tag: Fährüberfahrt nach Malta und Heimflug

Heute müssen Sie sich leider von der schönen Insel Gozo verabschieden. Je nach Abflugszeit geht es nach der Fährüberfahrt direkt zum Flughafen oder Sie haben noch einige Stunden auf Gozo zum Erholen bis zum Flughafen-Transfer (Flugzeit abhängig). Die Fahrten werden durch die deutschsprachige Agenturassistenz organisiert.

Reiseleitung

Deutschsprachige Reiseleiterin auf Malta und gozitanischer Wanderführer gemeinsam mit deutschsprachiger Reiseleiterin auf Gozo und Comino

11 Tage Malta, Gozo & Comino

Wanderstudienreise

Termin und Reisepreis (pro Pers. im DZ):

- ◆ So, 22.03. – Mi, 01.04.2009 989 €
- ◆ So, 25.10. – Mi, 04.11.2009 989 €

Aufpreis Zimmer mit Meerblick/Tag (Malta): 15 €

Frühbucherrabatt: 20 €
bei Buchung bis 3 Monate vor Reisebeginn

Einzelzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ Einzelzimmer-Zuschlag: 189 €
- ◆ Halbes Doppelzimmer: voller EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 8, höchstens 17 Personen

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Du/WC, davon 5 im 4-Sterne-Hotel in Sliema auf Malta sowie 5 im Gästehaus oder Kloster auf Gozo (Sterne nach Landeskategorie)
- ◆ Halbpension und 1 Picknick
- ◆ Sämtliche Transfers inklusive Flughafen-transfers
- ◆ Fährüberfahrten Gozo - Comino und zurück
- ◆ Ausflug Valletta mit Besichtigungen, Busticket und Multimedia-Show
- ◆ Kurze Informationsrundgänge und Begrüßungstreffen in Sliema/Malta und auf Gozo
- ◆ 5 geführte Wanderungen
- ◆ Eintrittsgelder laut Reiseablauf
- ◆ Jeweils deutschsprachige Reiseleitung auf Malta und auf Gozo/Comino
- ◆ Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten:

Flug-Anreise nach Malta, Mittagessen, Trinkgelder

Anreise:

Nicht im Reisepreis enthalten. Malta ist durch Air Malta von den meisten deutschen Flughäfen aus gut erreichbar. Eigenbuchung des Fluges oder Vermittlung durch Lupe Reisen.

Anforderungen an die Kondition:

5 geführte Wanderungen von 1,5 bis 4,5 Stunden Dauer bis maximal 365 Höhenmetern aufwärts und maximal 150 Höhenmetern abwärts.

Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende:

22 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei!
Infos: Lupe-Katalog S. 31 oder www.atmosfair.de

Reiseveranstalter:

Partnerveranstalter mit ähnlicher Reisephilosophie

